

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungen und Tagungen des Deutschen Verbands für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb)

1. Geltungsbereich, Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem

Deutschen Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (im Folgenden: dvb e. V.)

Erich-Kästner-Weg 12

58640 Iserlohn

und den Teilnehmer*innen

für alle angebotenen fachbezogenen Bildungsmaßnahmen (Kurse, Seminare, Workshops, Trainings, Tagungen, Kongresse, Webinare, Online-Seminare) in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung.

Diese AGB gelten sowohl gegenüber Mitgliedern des dvb e. V. als auch gegenüber Dritten.

Sie gelten ebenso für Veranstaltungen, die der dvb e. V. in Kooperation mit anderen Organisationen durchführt.

Abweichende oder ergänzende Bestimmungen in den AGB der Kooperationspartner oder Auftragnehmer haben keine Gültigkeit, es sei denn, der dvb e. V. stimmt ausdrücklich schriftlich zu.

2. Anmeldeverfahren

2.1

Die Teilnehmer*innen können sich schriftlich, i.d.R. mit einem Anmeldeformular über die Homepage, anmelden. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer*innen die AGB an und bestätigen die Kenntnisnahme. Die Anmeldung ist verbindlich.

2.2

Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Eingang der Anmeldung wird elektronisch oder schriftlich bestätigt. Die Eingangsbestätigung stellt noch keine Teilnahmezusage dar und führt nicht zum Vertragsschluss.

2.3

Die Teilnehmenden erhalten eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Durch deren Zahlung wird der Vertrag verbindlich und die Teilnahme gilt als zugesagt.

2.4

Wenn eine Veranstaltung (z. B. im Rahmen von Tagungen) bereits ausgebucht ist, werden Teilnehmer*innen ggf. auf die von ihnen ausgewählten Angebotsalternativen verteilt. Zusätzliche Anmeldungen werden auf die Warteliste gesetzt und die betreffenden Personen umgehend per E-Mail informiert.

Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache mit dem dvb e. V. möglich.

2.5

Bei Veranstaltungen mit speziellen Voraussetzungen für die Teilnahme obliegt es dem dvb e. V., die Zustimmung zur Teilnahme zu erteilen.

3. Teilnahmegebühren

3.1.

Für die Veranstaltung ist eine Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Teilnahmegebühr errechnet sich aus

den real entstehenden Kosten abzüglich einer eventuellen Bezuschussung durch Dritte. In der Teilnahmegebühr sind je nach Veranstaltungsart die Kosten für die Raumnutzung, Technik, Material sowie Honorare und Verwaltungskosten und ggf. Verpflegung der Teilnehmenden enthalten.

3.2.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus fällig und innerhalb der in der Rechnung genannten Zahlungsfrist zahlbar. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto und unter Angabe der Rechnungsnummer des dvb e. V.

3.3

Übernachungskosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten. Die Buchung und ggf. Stornierung eines Hotelzimmers werden grundsätzlich von den Teilnehmenden selbst vorgenommen. Dies gilt ebenso für Flug- und Bahntickets, die Nutzung von Mietwagen und anderen Reisemitteln. Über den Veranstalter kann aber ggf. - über ein gesondertes Reservierungsformular - für eine begrenzte Anzahl bestimmter Hotelzimmer eine Buchung zu vergünstigten Konditionen erfolgen.

4. Rücktritt

4.1.

Nach Erhalt der Teilnahmezusage können die Teilnehmenden den Rücktritt von der Veranstaltung schriftlich erklären. Geht die Rücktrittserklärung dem dvb e.V. bis spätestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu, wird die Teilnahmegebühr bei Vorauszahlung in voller Höhe erstattet. Für den Rücktritt ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 EUR zu entrichten.

4.2.

Bei einem späteren Rücktritt nach Ablauf der Rücktrittsfrist gemäß Ziffer 4.1. bleiben die Teilnehmenden zur Leistung der vollen Teilnahmegebühr verpflichtet. Dies gilt auch, wenn ein*e Teilnehmer*in nicht zur Veranstaltung erscheint.

4.3.

Benennen die zurücktretenden Teilnehmenden eine Ersatzperson oder besteht auf Seiten des dvb e. V. für die betreffende Veranstaltung eine Warteliste, aus der ein/eine Teilnehmer*in nachrücken kann, fällt lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 EUR an.

Bei Veranstaltungen mit speziellen Voraussetzungen für die Teilnahme obliegt es dem dvb e. V., die Zustimmung zur Teilnahme einer gestellten Ersatzperson zu erteilen.

4.4.

Bei glaubhaft gemachten, krankheitsbedingten Rücktritten bis zum Veranstaltungstag berechnet der Veranstalter Stornierungskosten in Höhe von 50,00 €.

5. Absage, Änderung

5.1.

Der dvb e. V. behält sich vor, die Veranstaltungen wegen zu geringer Beteiligung oder aus sonstigen, nicht vom dvb zu vertretenden Gründen (z.B. Ausfall einer Referentin oder eines Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem dvb e. V. sind ausgeschlossen.

5.2.

Der dvb e. V. behält sich notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen gegenüber den Angaben in der Ausschreibung vor. Hierzu gehört auch der Ersatz von bereits eingepplanten Referent*innen durch andere, gleichermaßen qualifizierte Referent*innen.

Programm- und Terminänderungen von Veranstaltungen werden rechtzeitig in den Veröffentlichungen oder per E-Mail bekannt gegeben. Änderungen, die den Gesamtcharakter der

Veranstaltung nicht wesentlich verändern, berechtigen die Teilnehmer*innen weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

Sollte ein/eine Teilnehmer*in wegen einer Terminänderung durch den dvb e. V. an der Teilnahme der Veranstaltung gehindert sein, besteht abweichend von 4.1. und 4.2. ein gebührenfreies Rücktrittsrecht.

6. Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung oder gegebenenfalls ein Zertifikat.

7. Haftung

7.1.

Der dvb e. V. haftet nicht für die Erreichung der Veranstaltungsziele. Der dvb e. V. sichert eine fachgerechte Durchführung seiner Veranstaltungen zu.

7.2.

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom dvb nicht gehaftet. Ausnahme: es handelt sich um Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des dvb e. V. oder seiner gesetzlichen Vertreter*innen oder Hilfskräfte beruhen, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

7.3.

Der dvb e. V. haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den dvb e. V. oder seiner gesetzlichen Vertreter*innen oder Hilfskräfte beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

7.4.

Sonstige Schadenersatzansprüche der Teilnehmenden sind ausgeschlossen. Die sich aus 7.1. und 7.2. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der dvb e.V. einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie übernommen hat. Die Vorschriften aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

8. Copyright und Urheberrechte

8.1.

Film-, Foto- und Tonaufnahmen durch die Teilnehmenden in Veranstaltungen bedürfen der Absprache mit Referent*innen und den übrigen Teilnehmenden.

8.2.

Anlässlich der Veranstaltung zur Verfügung gestellte Materialien dürfen ohne schriftliche Genehmigung des dvb e. V. oder seiner eingesetzten Referent*innen in keiner Weise vervielfältigt oder über soziale Medien verbreitet werden.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder von Teilen daraus sowie der erarbeiteten Materialien während der Veranstaltung, behält sich der dvb e. V. vor, sofern diese vom Urheberrecht geschützt sind und keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden.

9. Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung erfassten personenbezogenen Daten der Teilnehmer*innen werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung verwendet (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Alle Teilnehmer*innen erhalten auch nach der Veranstaltung Informationen per E-Mail über ähnliche Veranstaltungen. Dieser Vereinbarung kann jederzeit widersprochen werden.

10. Geltungsbereich der AGB

Jede*r Teilnehmer*in erklärt sich mit der Abgabe der Anmeldung (gemäß 2.1) mit den zum Veranstaltungstermin gültigen AGB einverstanden. Diese AGB können auf der Internetseite des dvb e.V. eingesehen oder auf anderem Weg (z.B. per Email) angefordert werden. Sollte eine Änderung der AGB zwischen dem Anmeldedatum des Teilnehmenden und dem Veranstaltungsbeginn erfolgen, hat die Person ein Sonderrücktrittsrecht (siehe 5.2). Die Teilnehmenden verpflichten sich dazu, sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung noch einmal zu informieren.

11. Schlussbestimmungen

11.1.

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllung- und Zahlungsort der Vereinssitz des dvb e.V. Die gesetzlichen Regelungen über die Gerichtsstände bleiben unberührt.

11.2.

Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

11.3.

Sollte eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien sind sich in diesem Fall darüber einig, dass die unwirksame Regelung durch eine solche ersetzt wird, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmung am nächsten kommt.

Iserlohn, 07.07.2023